

Kopfnüsse austeilen

In der schulischen Erziehung waren Kopfnüsse, Schläge mit dem Fingerknochen auf den Hinterkopf, üblich.

Positive Aspekte:

Angeblich soll das die Denkfähigkeit anregen, was zu bezweifeln ist.

Negative Aspekte:

Keiner der Probanden, denen in ihrer Jugend diese Strafe zuteilwurde, erkannte etwas Positives daran. Strafgrund sei in aller Regel angebliche Unaufmerksamkeit gewesen, wie mehrfach berichtet wurde.

Resümee:

Keine sinnvolle pädagogische Maßnahme. Selbst Schläge auf den Popo waren bei einer Anwendung in der gleichen Gruppe gegenüber den Kopfnüssen immer positiver belegt.

